

JX6-CON-Move

JetMove Dummy Module

Benutzer-Information



Dieses Dokument besitzt nur in Verbindung mit dem zugehörigen Dokument zu den Sicherheitshinweisen volle Gültigkeit.

Die Firma JETTER AG behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die der technischen Weiterentwicklung dienen. Diese Änderungen werden nicht notwendigerweise in jedem Einzelfall dokumentiert.

Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Die Firma JETTER AG übernimmt jedoch keine Gewähr für Druckfehler oder andere daraus entstehende Schäden.

Die in diesem Buch genannten Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhalter.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Systemvoraussetzungen	4
2	Software und Programmierung	5
2.1	JX6-SB JetMove Dummy Module	5
2.1.1	Register der JX6-CON-Move	5
2.1.2	Register des JX6-SB	5
2.1.3	Systemregister des JX6-SB	7
3	Beispiel	8

1 Einleitung

Diese Benutzer-Information beschreibt eine Funktionalität des Produktes JX6-CON-Move mit der Betriebssystem-Version ab V3.000 und des JX6-SB-Submoduls mit der Betriebssystem-Version größer 2.10.

Beim Einsatz von JetMoves an der JX6-CON-Move werden die JetMoves nach der Anschlußreihenfolge am Systembus initialisiert. Wenn jetzt eine Achse der JX6-CON-Move reserviert und nicht bestückt sein soll, so kann man im JX6-SB-Modul ein JetMove Dummy Modul reservieren.

Dieses Dokument beschreibt, wie man die JetMove Dummy Module konfiguriert.

Zusätzlich zu diesem Dokument existiert eine Bedienungsanleitung mit den entsprechenden Sicherheitshinweisen.

1.1 Systemvoraussetzungen

Diese Beschreibung gilt für die Versionsnummern der folgenden Steuerungskomponenten.

Software-Versionen der Steuerungen	
Steuerung	ab SW-Version
JX6-SB	> V2.10
JX6-CON-Move	> V3.000

2 Software und Programmierung

2.1 JX6-SB JetMove Dummy Module

2.1.1 Register der JX6-CON-Move

Register 1x1130: JX6-SB-Registerzugriff Pointer	
Funktion	Beschreibung
Lesen	Aktueller Pointer
Schreiben	Neuer Pointer
Wertebereich	1000 ... 1999
Wert nach Reset	0

Für einen Registerzugriff auf Register des JX6-SB auf einer JX6-CON-Move muß man die Registernummer + 1000 in das Register 1x1130 der JX6-CON-Move schreiben. Der Offset von 1000 ist für den Modulbus-Platz des JX6-SB gemacht.

Register 1x1131: JX6-SB-Registerzugriff Wert	
Funktion	Beschreibung
Lesen	Aktueller Wert des eingestellten Registers
Schreiben	Neuer Wert für das eingestellte Register
Wertebereich	-8388608 ... +8388607
Wert nach Reset	Abhängig vom jeweiligen Register

Mit dem Lesen oder Beschreiben des Registers 1x1131 kann auf ein Register auf dem JX6-SB zugegriffen werden.

2.1.2 Register des JX6-SB

Register 101: Kommando-Register	
Funktion	Beschreibung
Lesen	Aktuelles Kommando
Schreiben	Neues Kommando
Wertebereich	1 ... 255
Wert nach Reset	0

Für das Abspeichern einer neuen JetMove Dummy Module muß das Kommando 33 gegeben werden.

Register 119: Systemregister-Zugriff Pointer	
Funktion	Beschreibung
Lesen	Aktueller Pointer
Schreiben	Neuer Pointer
Wertebereich	2000 ... 2999
Wert nach Reset	0

Register 120: Systemregister-Zugriff Wert	
Funktion	Beschreibung
Lesen	Aktueller Wert
Schreiben	Neuer Wert
Wertebereich	-8388608 ... +8388607
Wert nach Reset	0

Register 162: Coderegister	
Funktion	Beschreibung
Lesen	Aktueller Code
Schreiben	Neuer Code
Wertebereich	-8388608 ... +8388607
Wert nach Reset	0

Für die Änderung der JetMove Dummy Module ist der Code 1234567 notwendig.

2.1.3 Systemregister des JX6-SB

Register 2024: JetMove Dummy Module	
Funktion	Beschreibung
Lesen	bitcodierte Liste der JetMove Dummy-Module 2 bis 4 Bit 0 : 1 = JetMove Modul 2 ist vorhanden 0 = JetMove Modul 2 ist Dummy-Modul Bit 1 : 1 = JetMove Modul 3 ist vorhanden 0 = JetMove Modul 3 ist Dummy-Modul Bit 2 : 1 = JetMove Modul 4 ist vorhanden 0 = JetMove Modul 4 ist Dummy-Modul
Schreiben	neue JetMove Dummy Module konfigurieren
Wertebereich	0 – FF _{hex}
Wert nach Reset	FF _{hex}

Über das Register 2024 lassen sich JetMove Dummy Module konfigurieren. Jedes Bit repräsentiert dabei ein Modul. Eine Änderung wird erst nach dem Neuinitialisierung des Systembusses übernommen.

Beispiel:

Eine Maschine wird in zwei unterschiedlichen Varianten aufgebaut. Im Vollausbau werden drei JetMoves an die JX6-CON-Move angeschlossen. In der einfacheren Variante wird ein JetMove weniger benötigt.

Durch die Konfiguration von Dummy-Modulen bleiben alle Registernummern unverändert. Eine Anpassung des Anwenderprogramms kann entfallen.

Für die Maschine in der einfachen Variante muss der JetMove mit der Slave-Modulnummer 2 konfiguriert werden. Die JetMove behält dann die Registernummern ab 121000.

Das JX6-SB Modul meldet weiterhin drei gefundene JetMoves. Jedoch wird im Modularray in den Registern 2015 und 2016 der Modulcode für Dummy-Module eingetragen.

3 Beispiel

Beispiel 1: Dummy Module programmieren

Mit diesem Beispielprogramm wird die JX6-CON-Move im Steckplatz 2 benutzt.
Die JetMove Dummy Module sind nach einem Durchlauf des Beispielprogrammes
speicherremanent in dem JX6-SB-Modul hinterlegt.

Programmfile

```
REGISTER_LOAD (121130, 1162) ; Coderegister
REGISTER_LOAD (121131, 1234567) ; Code beschreiben

REGISTER_LOAD (121130, 1119) ; Pointer Systemregister
REGISTER_LOAD (121131, 2024) ; Nummer des Systemregisters

REGISTER_LOAD (121130, 1120) ; Wert Systemregister
REGISTER 121131 = 0b11111101 ; Slave 3 ist JetMove Dummy Modul

REGISTER_LOAD (121130, 1101) ; Kommandoregister
REGISTER_LOAD (121131, 33) ; Einschaltverzögerung abspeichern
```